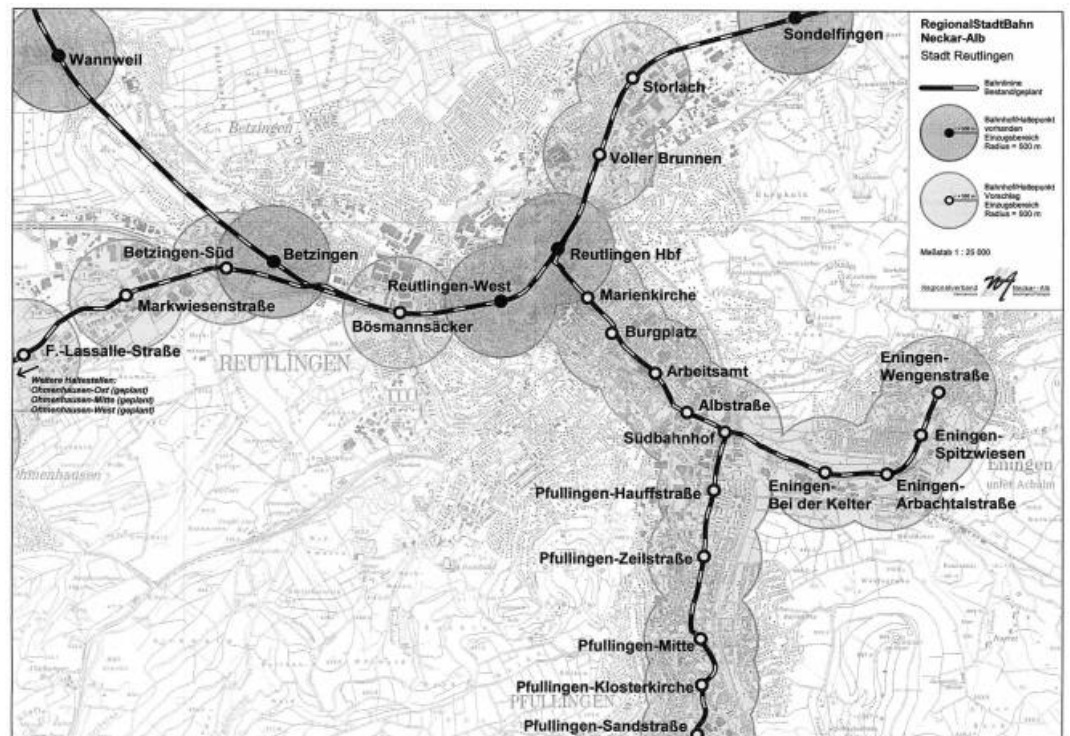


Herzliche Einladung
zum Vortrag
von Wolf Drechsel

Die Regionalstadtbahn Neckar-Alb



Und zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2013

Einladung

Liebe BUND-Mitglieder,
liebe Freunde und Förderer,
sehr geehrte Damen und Herren,

zur Mitgliederversammlung 2013 am Sonntag, 10. März, ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen
im Haus der Jugend, Museumstraße 7, 72764 Reutlingen lade ich Sie herzlich ein.

15.00 Uhr

Öffentlicher Vortrag von Wolf Drechsel

Die Regionalstadtbahn Neckar-Alb

Das Projekt Regionalstadtbahn wird gemeinsam von den Projektpartnern Landkreis Reutlingen (Federführung), Landkreis Tübingen, Zollern-Alb-Kreis, Stadt Tübingen, Stadt Reutlingen und dem Regionalverband Neckar-Alb betrieben. Seit März 2012 liegen die Ergebnisse der sogenannten "Standardisierten Bewertung" vor, die das Gesamtprojekt als volkswirtschaftlich sinnvoll und damit durch Bund und Land förderfähig ausweist. Derzeit bemühen sich die Projektpartner um die Finanzierung. Weil das für solche Projekte sonst herangezogene Gemeindeverkehrs-Finanzierungsgesetz (GVFG) im Jahr 2019 ausläuft und noch keine Nachfolgeregelung besteht, ist diese Aufgabe deutlich erschwert. Die Regionalstadtbahn zielt aus der Perspektive der Stadt Reutlingen vor allem darauf ab, dem Stadtgrenzen überschreitenden Verkehr eine hochattraktive Alternative zum Kraftverkehr anzubieten. Dies ist deswegen von großer Bedeutung, weil über 40% der Autofahrten, die Reutlingen berühren, dem sogenannten Quell-/Zielverkehr zuzurechnen sind. Dort, wo solche Mobilitätssysteme eingeführt wurden (u.a. Karlsruhe, Heilbronn, Kassel, Saarbrücken und viele andere in- und ausländische Städte haben es vorgemacht), konnte Anzahl der Fahrgäste gegenüber Bus- oder herkömmlichem Eisenbahnverkehr vervielfacht werden. Kerngedanke ist es, Schienenfahrzeuge aus der Region auf Eisenbahngleisen schnell, komfortabel und staufrei bis in die Stadt zu führen und dort auf neu zu verlegenden Straßenbahngleisen in das Herz der Innenstadt zu fahren.

Wolf Drechsel ist seit Mai 2012 als Projektleiter Regionalstadtbahn bei der Stadt Reutlingen tätig und wurde im Januar 2013 zum Abteilungsleiter Verkehrsplanung befördert. Von 1993 bis 2012 war er selbstständiger Verkehrsplaner für öffentliche Verkehrsmittel in Nürnberg, in dieser Zeit hat er auch an einer Reihe von Schienenverkehrsprojekten mitgearbeitet. Er wird die verkehrliche, planerische und technische Seite des Projektes vorstellen und über die aktuellen Fortschritte berichten.

ca.16.30 Uhr

Jahreshauptversammlung 2013

Tagesordnung

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht und Kassenprüfungsbericht
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastungen des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Wahl der Wahlleitung
7. Wahl des Vorstandes, der Beisitzer und der Kassenprüfer
8. Beratung und Beschluss des Haushaltsplans 2013
9. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung bitte bis Freitag, 8.03.2013 an
Rainer Blum, Pliezhäuser Str. 22, 72124 Pliezhausen, rainerblum@yahoo.de

Freundliche Grüße



(Vorsitzender)

www.bund-reutlingen.de heißt unsere **Internetseite**. Nach vielen Jahren haben wir es dank unseres neuen Vorstandsmitgliedes Ralf Rieker geschafft, eine eigene Internetseite zu erstellen. Diese mit Inhalten zu füllen, benötigt jedoch auch noch sehr viel Energie und Zeit. Wir sind deshalb dankbar für Anregungen von unseren Besuchern.

Eines unserer ältesten Projekte, der **Amphibienschutz**, macht uns Sorgen. In erschreckender Weise setzt sich der Abwärtstrend bei unseren Krötenzahlen fort. 2012 sank die Zahl der Erdkröten noch einmal um die Hälfte auf 254 Tiere (Vergleich 1996: 5580). Naheliegende Ursachen sind nach unserer Ansicht die verschmutzten Laichgewässer, der in den Nachtstunden zunehmende Verkehr im Bereich Schützenhaus/Naturtheater, die illegale Umnutzung der Flächen am Äußeren Ringelbach. „Lurch des Jahres 2012“ war die Erdkröte (*Bufo bufo*). Ausgerechnet in diesem Jahr hatten wir wegen der Lurche besonders viel Aufwand. Wir verfassten ein Informationsschreiben an alle Anlieger der betroffenen Straßen im Markwasengebiet (Vereine, Gaststätten, Freizeitsportler) und boten auch an, dort persönlich über den Amphibienschutz zu berichten. Leider gab es keinerlei Reaktionen. Das Amt für öffentliche Ordnung stellte Tempo-20-Schilder zur Verfügung, die wir auf- und abbauen konnten. Leider interessierte sich niemand für diese Schilder.



Wir suchten das Gespräch mit Vertretern von Stadt Reutlingen und Forstamt und einigten uns auf die Erarbeitung eines Sanierungskonzepts für die Laichgewässer. So soll bereits in diesem Winter noch oberhalb der Straßen ein neuer Tümpel gegraben werden. Damit haben wir die Hoffnung, die Krötenpopulation zu erhalten. Die Ansiedlung auf dem Bruderhausgelände am Ringelbach (teilweise §30-Biotop) soll zurückgebaut werden.

Als Konsequenz des Aufwands von mehr als einer Arbeitsstunde pro gesammeltem Tier, die hauptsächlich durch Aufbau, Betreuung und Abbau der mobilen Leiteinrichtung entstehen, werden wir in diesem Jahr keinen Zaun aufbauen, sondern mit einer „mobilen Einsatzgruppe“ ab Einbruch der Dunkelheit die wandernden Tiere von Hand auf der Straße einsammeln. Schwerpunkte werden dabei der Kreisverkehr an der Endhaltestelle der Buslinie 8 sowie die Rudolf-Harbig-Straße von der Waldesslust bis zum Tennisverein TVR sein.

Weitere alte und neue „Brennpunkte“ des Amphibienschutzes, die uns im letzten Jahr beschäftigten, waren eine Regelung bei der festen Leiteinrichtung an der Gönninger Steige und die Organisation neuer oder zusätzlicher Schutzmaßnahmen in der Rossbergstraße in Gönningen und an der Landesstraße Reutlingen-Gönningen.

Von den beiden wie immer erfolgreich durchgeführten **Warentauschtagen** gibt es



wenig Neues zu berichten. Dank der guten Annahmekontrolle durch die über 40 Helfer wird die Halle zwar nicht mehr ganz so voll wie in früheren Jahren, dafür bleibt aber auch nur sehr wenig Müll übrig. Immer wieder erfahren wir von erfolgreichen „Nachahmern“, so inzwischen auch aus Meckenbeuren.

Wie seit vielen Jahren waren die **Umweltberaterinnen** mittwochs im Naturschutzzentrum erreichbar. Im Jahr 2012 waren wieder verschiedene Baumfällaktionen auf städtischen und privaten Grundstücken Thema. Auch die Energieberatung steht immer noch hoch im Kurs. Die Kooperation mit der Neuen Arbeit Neckar-Alb läuft erfolgreich weiter, im Naturschutzzentrum werden CDs, Videokassetten, Musikassetten, Disketten und Handys zum Recycling abgegeben. Auch die Korkensammlung geht weiter und bringt interessierte Menschen ins Naturschutzzentrum. Die Korken werden in einer Behinderteneinrichtung in Kork bei Kehl zu Dämmmaterial verarbeitet.

Im Mai waren wir bei wunderschönem Wetter zur **naturlieblichen Wanderung** mit Werner Goerlich und Dr. Michael Meier im Greuthau unterwegs. Dieses Jahr zusammen mit der Ü-50-Gruppe des Regionalverbandes. Mit über 40 Teilnehmern war die Gruppengröße dann auch an der oberen Grenze angekommen.



Im **fairtrade**-Lenkungsgrremium, in dem auch der BUND vertreten ist, wird derzeit überlegt, wie den Reutlingern erklärt werden kann, warum es sich lohnt, fairtrade-Produkte zu kaufen: weil in den Produkten bei höherem Preis ein „Mehrwert“ steckt - z.B. bzgl. der sozialen Standards bei der Produktion oder der Nachhaltigkeit. Es soll ein Info-Blatt gemacht werden. Der „fairtrade-Führer“ (über die Geschäfte, die fairtrade-Produkte anbieten) soll weiterentwickelt werden. Es gibt auch einen Aufkleber „fairtrade-Stadt Reutlingen“ für die Läden, die die Produkte verkaufen. Ein bestehender Kontakt zur Steinmetz-Innung wegen „fairer Steine“ soll fortgeführt werden.

In lockerer Folge machten wir die Interessenten von „**BUND-Aktiv**“ per Mailverteiler auf vielfältige Möglichkeiten aktiv zu werden aufmerksam und luden sie zu eigenen oder Aktionen anderer Veranstalter ein - auch wenn diese nicht am letzten Mittwoch des Monats stattfanden: Filme, Diskussionsabende, Veranstaltungen zu Themen wie Gentechnik, Klima-schutz, Biologische Vielfalt und vieles mehr.

Die alljährliche Baumpflanzaktion der Reutlinger Apfelsaftgruppe „**Feines von Reutlinger Streuobstwiesen**“ fand wieder auf dem Scheibengipfel statt, wo einige Bäumchen geschändet worden waren. Seit 2012 sind wir Mitglied im neu gegründeten Verein „Schwäbisches Streuobstparadies“.

Das Rahmenkonzept für das **Biosphärengebiet Schwäbische Alb** ist erstellt, und es wurde von der BSG-Leitung ein ständiger Arbeitskreis eingerichtet, in dem Naturschutzprojekte entwickelt und unter den verschiedenen Akteuren abgestimmt werden sollen. Mitglieder des Vorstandes waren regelmäßig in der Verbänderrunde an der Diskussion zu Fragen des Naturschutzes im Biosphärengebiet Schwäbische Alb beteiligt.

Im **Arbeitskreis Klimaschutzregion** Biosphärengebiet Schwäbische Alb beteiligen wir uns an der Entwicklung einer 100%-Region. Die Potenzialstudie zeigt, dass ohne erhebliche Einsparungen beim Energieverbrauch eine vollständige Versorgung mit regenerativer Energie nicht möglich ist.



Der **AK „Lebendiger Neckar Reutlingen“** hat sich unter dem Dach des BUND-Kreisverbandes neu formiert und neue Projektideen entworfen. Im laufenden Jahr wollen wir vorrangig Projekte und Aktionen zum Schutz des Flusskrebses machen. Die 2003 durchgeführte Kartierung soll erneuert und erweitert werden.

Im **LNV** waren wir an einigen Stellungnahmen und Aktivitäten beteiligt. Neben Stellungnahmen zu Neubaugebieten wie Baumsatz IV in Pliezhausen oder Ausgleichsmaßnahmen für die Wittlinger Fels-sprengungen war die Beurteilung der Standorte für Windkraftanlagen und Pumpspeicherbecken im Regionalplanentwurf besonders aufwändig.

Seit 2012 ist es auch amtlich bestätigt: Der Achalmtunnel entlastet die Reutlinger Innenstadt nur etwa halb so viel wie im Bebauungsplan versprochen. In mehreren Anhörungen sowie im Reutlinger „**Mobilitätsforum**“ wiesen wir die Stadtverwaltung darauf hin, dass auch diese neuen Zahlen immer noch nicht berücksichtigen, dass der Achalmtunnel zusätzlichen Verkehr anlocken wird. Der anwesende Gutachter bestätigte dies ausdrücklich. Wir werden also erneut nachhaken müssen.

Währenddessen geht die Verwüstung der Naherholungsgebiete Burgholz (am Nordportal) und Loschenhalde (beim Südportal) ungebremst weiter. Viele Spaziergänger mussten entsetzt feststellen, dass der „landschaftsschonende Achalmtunnel“ durchaus landschaftsfressende Zufahrten benötigt.

Zum feierlichen „Achalmtunnel-Anstich“ am 13. Nov. 2012 forderten auch viele BUND-Mitglieder auf großen Transparenten „Regionalstadtbahn jetzt!“ Zur Kundgebung hatten mehrere Umweltorganisationen, insbesondere der Verkehrsclub Deutschland (VCD), aufgerufen.

Der Reutlinger Verkehrsentwicklungsplan, mit großen Hoffnungen gestartet, ist leider ins Stocken geraten. Für aktuelle Informationen empfehlen wir ausdrücklich die nichtoffizielle Webseite <http://verkehrsentwicklungsplan.wordpress.com>, auf der auch wir gerne publizieren.

Die **BUND-Kindergruppe „Waldfrösche“** befasste sich im vergangenen Jahr mit dem Thema Müll, Müllvermeidung und Recycling. An einem Treffen hieß das Motto „Müll kreativ“, es wurden hübsche Müllmonster und Instrumente gebastelt. Außerdem machten die „Waldfrösche“ mit viel Eifer bei der Stadtputzete mit. Zusammen

mit OB Barbara Bosch ging es daran die Jungviehweide und den Breitenbach von Müll zu säubern. Leider hieß es in diesem Sommer auch Abschied nehmen von den beiden Betreuerinnen Manuela Koch und Sabine Merkens. Trotz intensiver Bemühungen konnten bisher keine neuen Betreuer gefunden werden, so dass zur Zeit keine Treffen stattfinden.



Am 27. Januar war der BUND wieder Mitveranstalter des **Alternativen Neujahrsempfangs** im Mehrgenerationenhaus in der Mitternachtstraße. Auch dieses Jahr trafen sich politisch, sozial, kulturell oder im Umweltschutz engagierte Gruppen, die unter dem Motto "UmFairTeilen" ihre viel-

fältigen Gründe dafür formulierten. Für den BUND heißt das z.B. "Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen statt Verdrängung, Raubbau und Ausrottung" oder "Förderung regenerativer Energien statt Atomenergie und fossile Energieträger" oder "Subventionen für Kleinerzeuger und ökologische Landwirtschaft statt Massentierhaltung und Großbetriebe".

An dieser Stelle möchte ich allen, die sich engagiert eingebracht haben, ganz herzlich danken. Ich freue mich auf ein aktives BUND-Jahr 2013.

17.02.2013 *Rainer Blum*

WANTED

Die Kindergruppe sucht dringend ehrenamtliche MitarbeiterInnen. Aktuell können wegen Personalmangel keine Treffen stattfinden.



An alle 14- bis 20-jährigen!

Vor kurzem haben wir in Reutlingen eine BUND-Jugendgruppe gegründet. Wenn ihr euch für die Natur begeistern könnt und mithelfen wollt, sie zu erhalten, dann kommt doch einfach mal mittwochs von 17 Uhr bis 18:30 Uhr bei uns im Naturschutzzentrum (Weingärtnerstraße 14) vorbei. Wer da nicht kann und trotzdem interessiert ist, kann uns eine E-Mail an BUND-Jugend-RT@gmx.de schicken bzw. eine SMS an Tel.: 0157-37362121 senden.



Und so erreichen Sie Ihren BUND



Öffnungszeiten:

Di 14:30 - 18:00 Uhr

Do 8:30 - 13:00 Uhr

Umweltberatung:

Mi 16:00 - 18:00 Uhr

(Nicht in den Ferien)

Präsenzbibliothek, Infomaterial, Korken-, CD/DVD-, Handy- und Videocassetten-Sammlung, Strommessgeräte-Verleih

72764 Reutlingen
Weingärtnerstraße 14
Fon: (07121) 32 09 93
E-mail: bund.reutlingen@bund.net
www.bund-reutlingen.de

Schicken Sie uns Ihre E-Mail-Adresse, damit wir Sie bei Aktionen schnell informieren können!

Termine 2013

Do. 21. März 19:30 Uhr: Tübingen. Mitgliederversammlung BUND Regionalverband Neckar-Alb

Sa. 23. März 10-17 Uhr Halle der TBR: Warentauschtag: Annahme 10-12:30 und 14-15:30 Uhr, Abgabe ab 14 Uhr

Fr. 07. Juni 14 - 18 Uhr: Marktplatz Reutlingen Infostand bei der Biosphärenwoche

So. 09. Juni 10 - 17 Uhr: UBZ Listhof Reutlingen Infostand beim Markt der Möglichkeiten

So. 16. Juni 10 - ca. 15 Uhr: Eppenzillfelsen Bad Urach Naturkundliche Wanderung

Fr. 12. Juli 18 Uhr Sommerfest für BUND-Aktive, Anmeldung erwünscht

Sa. 21. Sept. 10-17 Uhr Halle der TBR: Warentauschtag; Annahme 10-12:30 und 14-15:30 Uhr, Abgabe ab 14 Uhr

Fr. 13. Dez. 19 Uhr im NZR: Jahresausklang für BUND-Aktive. Anmeldung erwünscht

Vorstandssitzungen

(in der Regel an jedem zweiten Do im Monat um 19:30 Uhr, im NZR), Ausnahmen: Fr. 12. Juli Hützensitzung 17 Uhr, August keine Sitzung, Fr. 13. Dez. 18 Uhr Adventssitzung

BUND-Aktiv

Themenveranstaltung für Unternehmungslustige, Wissensdurstige und Kontaktfreudige. Man trifft sich in der Regel jeweils am letzten Mittwoch im Monat oder zu besonderen Anlässen.

Bitte achten Sie auch auf aktuelle Ankündigungen in der Tagespresse.